



Schulstartinfos Primarschule Weggis

Schuljahr 2023/2024

1. bis 6. Klasse

Inhalt

Vorwort	2
Kontakte	3
Schulinformationen	4
Eltern-Kind-Informationen	4
Klapp- Kommunikationsapp	4
Abmeldungen	5
Unterrichtsausfall	5
Schwimmen	6
Schulweg	6
Religionsunterricht	7
Jokertage	7
1 to 1-Computing	7
Schulhausregeln- Kleiderordnung	8
Masern	8
Schulzahnarzt und schulärztliche Untersuchung	8
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen/ Hausaufgabenbegleitung	9
Musikalische Bildung	9
Schulklima – Konfliktkultur	10
Datenplan mit Ferien	11

Vorwort

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (Hermann Hesse)

So beschreibt es Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“, in welchem er die verschiedenen Lebensstufen umschreibt. Die Schulzeit umfasst einige dieser Stufen, viele dieser Lebensabschnitte und immer wieder auch beinhaltet sie den Zauber des Anfangs.

Die Schulstartinfo soll einen Überblick über die diversen Schulthemen und einen Einblick in unsere Schulkultur geben. Unterteilt ist sie in administrative Informationen und erweiterte Schulthemen.

Anfänge sind auch immer Herausforderungen. Unsere Schule legt Wert auf die Individualität und Einzigartigkeit jedes Schülers und jeder Schülerin. Wir glauben daran, dass jeder von ihnen einzigartige Talente, Fähigkeiten und Interessen besitzt, die gefördert und entwickelt werden sollten. Unser Ziel ist es, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Stärken zu entdecken und zu entfalten, indem wir eine vielfältige und anpassungsfähige Lernumgebung schaffen, die ihren Bedürfnissen gerecht wird. So dass Anfänge und Übergänge den Zauber behalten und nicht zu unüberwindbaren Stufen werden. Dabei erkennen wir auch die Bedeutung moderner Technologien im Bildungsbereich an und integrieren sie pädagogisch sinnvoll in unseren Unterricht. Durch den Einsatz digitaler Medien und innovativer Lernmethoden ermöglichen wir den Lernenden neue Horizonte zu entdecken und ihre Fähigkeiten im digitalen Zeitalter zu entwickeln. Gleichzeitig legen wir auch grossen Wert auf einen verantwortungsvollen und ethischen Umgang mit den neuen Technologien.

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern aber nicht nur Wissen und Kompetenzen vermitteln, sondern sie auch dazu ermutigen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen und ihr soziales Umfeld zu übernehmen. Durch die Förderung von Eigenverantwortung, Selbstreflexion und dem Aufbau von Beziehungen auf Augenhöhe wollen wir sie zu selbstbewussten, empathischen und verantwortungsbewussten Individuen entwickeln.

Unser Schuljahresmotto lautet „zusammen wachsen.“ Die Mehrdeutigkeit ist bewusst gewählt und wir geben alles dafür, dass die Lernenden zusammen wachsen, zusammenwachsen und wir als Schule beides ebenso tun.

Die Schulleitung



Fabio Küttel
Rektor



Angela Graber
Schulleitung Zyklus I



Tristan Steiner
Schulleitung Zyklus II

Kontakte

INFORMATIONEN			
Schule Weggis			
www.schule-weggis.ch			
Musikschule Seegemeinden			
www.musikschule-seegemeinden.ch			
Volksschulbildung Kanton Luzern			
www.volksschulbildung.lu.ch			
Schulpsychologischer Dienst			
https://www.schule-adligenswil.ch/schulische-dienste/uebersicht-angebote.html/263			
Logopädie			
https://www.schule-adligenswil.ch/schulische-dienste/uebersicht-angebote.html/263			
Psychomotorik Therapiestelle Küsnacht			
Bezirksschulen Küsnacht (bskuessnacht.ch)			
Tagessstätte aktiver Forscherinnen und Forscher (TaFF)			
www.taff-schweiz.ch/standorte/weggis			

PERSONEN			
Schulleitung			
Rektor	Fabio Küttel	041 392 73 00	fabio.kuettel@schule-weggis.ch
Zyklus I: KiGa – 2. Klasse	Angela Graber	041 392 73 00	angela.graber@schule-weggis.ch
Zyklus II: 3.-6. Klasse	Tristan Steiner	041 392 73 00	tristan.steiner@schule-weggis.ch
Zyklus III: Sekundarschule	Erna Omlin	041 392 73 00	erna.omlin@schule-weggis.ch
Schulsekretariat			
sekretariat@schule-weggis.ch	Ruth Steiert	041 392 73 00	ruth.steiert@schule-weggis.ch
	Patricia Zimmermann	041 392 73 00	patricia.zimmermann@schule-weggis.ch
Lehrpersonen			
Alle Lehrpersonen sind per Mail wie folgt erreichbar: vorname.nachname@schule-weggis.ch			
Hausdienst			
Chef Hausdienst	Patrick Kurmann	041 392 73 30	patrick.kurmann@schule-weggis.ch
Tagesstrukturen / TaFF			
Pädagogische Leitung	Julia Wüller	041 390 37 60	julia.wueller@taff-schweiz.ch
Religionsunterricht			
Katholische Kirche			sekretariat@seepfarreien.ch
Reformierte Kirche			sekretariat.rigi-suedseite@reflu.ch
Schulsozialarbeit			
	Claudia Brand	041 392 73 19 079 456 06 28	claudia.brand@schule-weggis.ch
Elternforum			
			elternforum@schule-weggis.ch
Bibliothek			
		041 392 73 85	bibliothek@weggis.ch

Schulinformationen

Sie als Eltern sind die wichtigsten Partner bei der Ausbildung der Lernenden. Nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus kann der Bildungs- und Erziehungsauftrag optimal erfüllt werden.

Die Klassenlehrperson ist in jedem Fall für Sie die erste Ansprechperson. Im Weiteren steht die Schulleitung nach Absprache und während der Büroöffnungszeiten zur Verfügung. Sie werden periodisch über die schulische Entwicklung und das Verhalten Ihres Kindes durch Elterngespräche und Zeugnisse informiert. Auf jeder Stufe werden Elternabende durchgeführt.

Informationen und Berichte zum Schulgeschehen werden regelmässig in der Wochen-Zeitung (Regionalzeitung der Seegemeinden) publiziert. Zudem verschickt die Gesamtschulleitung ca. vier- bis sechsmal jährlich eine „Schuelposcht“ auf elektronischem Weg.

Eltern-Kind-Informationen

Zu Beginn des Schuljahres erheben wir vertrauliche Eltern-Kind-Informationen (u.a. Allergien und Medikamente des Kindes). Sie dienen der Schule bei allfälligen unvorhergesehenen Vorkommnissen während des Unterrichts und zum Aktualisieren der Kontaktdaten. Die Erfassung erfolgt elektronisch via **Forms Fragebogen**. Den Link erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Klapp- Kommunikationsapp



Die Schule Weggis nutzt die digitale Kommunikationsplattform Klapp, welche speziell für den Bildungsbereich entwickelt worden ist. Sie vereinfacht die Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Eltern und Lernenden und ermöglicht die Verwaltung wichtiger Informationen wie Nachrichten und Abwesenheiten an einem zentralen Ort.

Klapp steht online und als Smartphone-App zur Verfügung. Alles, was Sie brauchen, ist eine gültige E-Mail-Adresse.

Bei Schuleintritt erhalten Sie für Ihr Kind einen Registrierungscode. Die Registrierung müssen Sie einmalig vornehmen und ist auch für nachfolgende Klassenstufen gültig.

Eltern → Lehrpersonen	
Abmeldungen, Kurzinformationen, usw.	Klapp Abmeldungen vor Unterrichtsbeginn!
Wichtige Inhalte wie Berichte, Diagnosen etc.	Mail an Schule Weggis und allenfalls weitere Empfänger
Lehrpersonen → Eltern	
Kurzinformationen, Kurzfragen etc.	Klapp oder Telefon
Elternbriefe mit Informationen (z.B. Schulreisen, Exkursionen), Flyer der Schule	Klapp
Elternbriefe mit Antworttalon zwecks Unterschrift	Verteilung via Lernende
Infos, Flyer von Vereinen, Musikschule, usw.	Verteilung via Lernende

Abmeldungen

Informieren Sie die Klassenlehrperson vor Unterrichtsbeginn via Klapp, falls Ihr Kind aufgrund Krankheit oder Unfall vom Unterricht fernbleiben muss. Denken Sie auch an Fachlehrpersonen (Werken, Schwimmen, Religion, Logopädie, etc.) sowie die Tagesstruktur, sollte Ihr Kind dieses Angebot nutzen.

Abwesenheiten, die nicht begründet werden oder deren Begründung nicht genügt, gelten als unentschuldigtes Schulversäumnis und werden im Zeugnis vermerkt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Arzttermine Ihres Kindes, wenn immer möglich, ausserhalb der Schulzeiten legen. Sollte es aussergewöhnlich einmal nicht anders möglich sein, informieren Sie die Lehrpersonen frühzeitig über die Absenz.

Unterrichtsausfall

Am Anfang jedes Schuljahres erfassen wir Ihre Situation bezüglich Betreuungsbedarf elektronisch via **Forms Fragebogen**. Den Link erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Sollte sich im Verlauf des Schuljahrs die Situation bei Ihnen zu Hause verändern, melden Sie dies der Klassenlehrperson. Bei ausserordentlichen Situationen, in welchen Sie die Betreuung kurzfristig nicht übernehmen können, ist die Betreuung durch die Schule selbstverständlich gewährleistet. Informieren Sie bei Bedarf die Schule.

Es ist ein Bestreben der Schule, bei einem vorhersehbaren Unterrichtsausfall eine Stellvertretung zu organisieren, um einen lückenlosen Schulbetrieb zu gewährleisten.

Bei einem unvorhersehbaren Unterrichtsausfall sind folgende Szenarien möglich:

Am 1. Tag:

Wird eine Lehrperson während des Unterrichts krank, werden die Kinder nicht nach Hause geschickt. Die Schule betreut in diesem Fall am Vor- und Nachmittag alle Kinder der Klasse. Am Ende des Schultages werden Sie via Klapp über den Folgetag in Kenntnis gesetzt.

Erkrankt oder verunfallt eine Lehrperson am Vorabend eines Schultages, werden Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte via Klapp darüber informiert. Am darauffolgenden Tag schicken Sie Ihr Kind nur dann in die Schule, wenn Sie den Betreuungsbedarf des Kindes zum Schuljahresbeginn gemeldet haben.

Ab dem 2. Tag:

Im Idealfall konnte eine Stellvertretung gefunden werden und der Unterricht verläuft nach Stundenplan.

Sollte dies nicht der Fall sein, wurden Sie via Klapp am Vortag informiert. Schicken Sie Ihr Kind nur dann in die Schule, wenn Sie den Betreuungsbedarf des Kindes zum Schuljahresbeginn gemeldet haben.

Schwimmen

Gemäss separatem Schwimmplan, welchen Sie von der Klassenlehrperson erhalten, findet der Schwimmunterricht im Hallenbad Weggis ab der 1. Klasse durchschnittlich jede 2. Woche statt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird den Schulkindern ermöglicht, den Wassersicherheitscheck zu machen. Bei erfolgreichem Abschluss können sie in ihrer Freizeit auch ohne Begleitung das Lido/Hallenbad besuchen. Sie werden im Verlauf des Jahres über den Check informiert.

Schulweg

Zuständigkeiten

Die Verantwortung und Aufsicht für den Schulweg vor und nach der Unterrichtszeit liegen bei den Erziehungsberechtigten. Muss aus organisatorischen Gründen während der Unterrichtszeit der Unterrichtsort gewechselt werden, fällt der Weg in den Verantwortungsbereich der Schule.

Empfehlung

Am besten gehen Kinder zu Fuss oder je nach Distanz und Fähigkeit mit dem Velo oder dem Kickboard zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind nur wenn nötig. Kinder, die mit dem Velo oder Kickboard unterwegs sind, tragen einen Helm. Bremsen und Licht müssen jederzeit voll funktionstüchtig sein.

Das Auto sollte nur im Ausnahmefall in Betracht gezogen werden. Viel Verkehr rund um die Schule kann die anderen Kinder gefährden. Zudem kann Ihr Kind das sichere Verhalten im Strassenverkehr im Auto nicht erlernen.

Schulbus

Die Lernenden aus Schlierberg, Riedsort, Bodenberg, Bannholz, Sentiberg und neu auch Hertenstein können den Ortsbus für den Schulweg nutzen.

Weg ins Hallenbad 1./2. Klassen und 3./4. Klassen

Beginnt die Schule mit dem Schwimmunterricht, liegt die Verantwortung des Schulwegs ins Hallenbad bei den Eltern. Sie bestimmen, mit welchem Transportmittel die Lernenden den Schulweg zurücklegen sollen: zu Fuss, mit dem Velo oder einem Kickboard.

Fällt der Weg vom Schulhaus zum Hallenbad oder zurück in die Unterrichtszeit, so liegt die Verantwortung bei den Lehrpersonen. Der Weg wird dann von allen gemeinsam zu Fuss zurückgelegt. Allfällig mitgebrachte Velos oder Kickboards sind zu stossen oder bleiben beim Schulhaus.

Weg ins Hallenbad 5./6. Klassen

Für die Lernenden der 5./6. Klasse ist der selbständige Weg vom Alter und den Fähigkeiten her zumutbar. Der Hin- und Rückweg wird in der Regel von allen mit dem Fahrrad zurückgelegt. Im Voraus werden durch die zuständige Lehrperson Verhaltensregeln (u.a. korrektes Fahren in Gruppen) mit den Lernenden vereinbart.

Halten sich Lernende nicht an die vereinbarten Verhaltensregeln, müssen sie auf die Benützung ihres Fahrzeugs verzichten und werden den Weg zu Fuss gehen. Die Eltern werden durch die Lehrperson informiert.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird durch die beiden Landeskirchen organisiert und durch Fachlehrpersonen erteilt.

Der konfessionelle Religionsunterricht in der Schule bietet Lernenden eine Orientierung in der eigenen Religion, begleitet sie auf dem religiösen Weg und fördert sie in ihrer religiösen Mündigkeit. An reformierte und katholische Kinder werden die Informationen zum Unterricht per Post zugestellt.

Für konfessionslose Lernende besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Religionsunterricht zu besuchen. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird dafür ein Solidaritätsbeitrag erhoben.

Jokertage

Lernende haben die Möglichkeit, dem Unterricht während höchstens vier Halbtagen pro Schuljahr, ohne Vorliegen von anerkannten Dispensationsgründen, fernzubleiben.

1. Der Bezug der Jokertage muss spätestens eine Woche im Voraus bei der Klassenlehrperson eingereicht werden.
2. Bezogene Jokertage gelten als entschuldigte Absenzen und werden im Zeugnis entsprechend ausgewiesen.
3. Die Klassenlehrperson kann in begründeten Fällen und in Absprache mit der Schulleitung den Bezug der Jokertage ablehnen (z.B. verspätet eingereichte Gesuche, unentschuldigte Absenzen, besondere Anlässe der Schule, etc.)

Längere Abwesenheiten müssen bei der Schulleitung beantragt werden. Die „Abwesenheits-, Urlaubs- und Dispensationsrichtlinien“ der Schule Weggis sind auf der Homepage zu finden.

1 to 1-Computing

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie erfordert ein Umdenken in den Lernstrukturen. Die Schülerinnen und Schüler müssen lernen, kompetent mit den heutigen technologischen Entwicklungen und Medien umzugehen und diese klug und verantwortungsvoll zu nutzen. So erhalten alle Lernende ab der 3. Klasse für die Bearbeitung schulischer Aufträge ein persönliches Notebook. Eine Nutzungsvereinbarung mit den Lernenden, welche auch von Ihnen als Eltern unterschrieben wird, setzt die Klassenlehrperson zum Schuljahresbeginn auf.

Schulhausregeln- Kleiderordnung

Das Zusammenleben in grossen Gruppen bedeutet auch immer das Aushandeln von Regeln. Diese werden mit den Klassen ausführlich angeschaut und auch im Rahmen des Schülerrats angepasst.

- Der Schulhausplatz darf 20 Minuten vor dem Unterrichtsbeginn, während der Schulzeit und bis 20 Minuten nach dem Unterricht nicht befahren werden (Ausnahme: Weg zum Veloständer).
- Der Gebrauch von elektronischen Geräten (namentlich auch Smartwatches und Mobiltelefone) ist auf dem Schulhausareal ebenfalls von 07:45 – 16:15 Uhr untersagt. Sie müssen ausgeschaltet oder auf lautlos gestellt sein. Bei unerlaubtem Einsatz wird das Gerät eingezogen und an die Eltern ausgehändigt. Holen es die Eltern nicht ab, können die Lernenden das Gerät nach zwei (im Wiederholungsfall drei) Tagen wieder abholen.
- Die Schule ist ein Arbeitsort. Dementsprechend ist die Kleidung angepasst zu wählen. Im Unterricht legen die Kinder daher Mützen und Kapuzen ab.

Masern

Masern sind eine sehr ansteckende Infektionskrankheit, die sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen zu schwerwiegenden Komplikationen führen kann.

Bitte beachten Sie: Tritt in der Schule ein Masernfall auf, werden aufgrund der hohen Ansteckungsfähigkeit der Masern alle nicht-immunen Personen, die Kontakt zu einer ansteckenden Person hatten, von der Schule ausgeschlossen und müssen zu Hause bleiben. Dieser Ausschluss dauert bis zu drei Wochen.

Schulzahnarzt und schulärztliche Untersuchung

Per Gesetz sind die Gemeinden für eine zahnärztliche und schulärztliche Kontrolle der Schulkinder verpflichtet. Unsere Richtlinien sehen die freie Zahnarztwahl vor. Ihr Kind erhält dazu einen Gutschein, der zu einer Einzeluntersuchung bei einem Zahnarzt/einer Zahnärztin mit anerkanntem Diplom in der Schweiz berechtigt. Die Untersuchung ist obligatorisch und wird vom Schulsekretariat kontrolliert. Die Frist ist jeweils bis Ende März, danach müssen die Besuche selbst bezahlt werden. Viermal im Jahr wird im Klassenverband, unter Anleitung einer Fachperson, Zähne geputzt.

Die Untersuchung beim Schularzt/der Schulärztin findet in der Regel vor dem Eintritt in die 1. Klasse, im 5. und im 8. Schuljahr statt. Sie erhalten vorgängig zur Untersuchung weiterführende Informationen sowie einen Gesundheitsfragebogen.

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen/ Hausaufgabenbegleitung

Die Schule Weggis bietet schul- und familienergänzende Tagesstrukturen an:

Täglich	
07:00 – 08:00	SEB I: Ankunftszeit
11:30 – 13:15	SEB II: Mittagesverpflegung
13:15 – 15:00	SEB III: Nachmittagsbetreuung
15:00- 18:30	SEB IV: Nachmittagsbetreuung
Montag*, Dienstag und Donnerstag	
15:05 – 15:50	Hausaufgabenbegleitung * nur für 1. – 4. Klasse

Ausführlichere Beschreibungen zu den Elementen, Informationen zu den Kosten sowie die Anmeldung sind auf der Homepage der TaFF zu finden.

Musikalische Bildung

Die Musikschule der Seegemeinden ist verantwortlich für die musikalische Ausbildung in den Gemeinden Weggis, Vitznau und Greppen. Sie bietet eine grosse Auswahl an Instrumentalunterricht an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

In der 1. und 2. Klasse findet, integriert in den Stundenplan, während zwei Lektionen das Angebot Musik und Bewegung statt. Die Lernenden erleben dabei die Musik durch ihren Körper und über ihre Sinne.

Immer montags wird in Zusammenarbeit mit den Seepfarreien der Kinder- und Jugendchor angeboten. Weitere Informationen sind über die Chorleitung (dorothea.frisch@musikschule-seegmeinden.ch) zu erhalten.

Schulklima – Konfliktkultur

Ein gutes Schulklima beruht auf einer Schulkultur, in der Lernende und Lehrpersonen ermutigende und wertvolle Erfahrungen machen können.

Unterschiedliche Bedürfnisse, Missverständnisse und Konflikte gehören zum Alltag jedes Menschen - auch zum Schulalltag. Wie diese gelöst werden und wie es danach weitergeht, hängt von den Beteiligten und deren Fähigkeit zur Konfliktlösung ab.

Mit der gewaltfreien Kommunikation eröffnet uns der amerikanische Psychologe Marshall B. Rosenberg eine Möglichkeit für unsere Schulkultur-Vision, welche auch im Konfliktfall die respektvolle Verbindung zum Gegenüber wahrt und Streit konstruktiv auflöst. Die gewaltfreie Kommunikation wird auch als die *Giraffensprache* bezeichnet, da die Giraffe das Landtier mit dem grössten Herzen ist und die *Giraffensprache* auch als die Sprache des Herzens angesehen wird. Gerade für die Vermittlung an Schulen eignet sich die *Giraffensprache* besonders, welche mittels vier Schritten einfach zu erfassen ist.

Werden die vier Schritte nacheinander von den involvierten Personen durchlaufen, kommen sich die Personen wie auf einer Brücke immer näher. Daher wird der Prozess auch als die *Friedensbrücke* bezeichnet.

Im Verlaufe des Schuljahres führt die Schulsozialarbeiterin Claudia Brand die Friedensbrücke in den Klassen ein:

1. Schritt: Beobachtung ohne Bewertung (Symbol Kamera)
Was ist passiert?
Was habe ich gesehen?
2. Schritt: Gefühl (Symbol Herz)
Ich fühle mich....
So habe ich mich in der Situation gefühlt...
3. Schritt: Wunsch / Bedürfnis (Symbol Zauberstab)
(Was brauche ich vom Gegenüber?)
Ich wünsche mir...
Ich bitte dich...
4. Schritt: Lösung / Frieden (jede Klasse definiert ein eigenes Bild zu diesem Schritt)
Was vereinbaren wir (gemeinsame Lösung)?
Hand geben / Entschuldigung sagen etc.



Datenplan mit Ferien

DATUM	ANLASS	BEMERKUNGEN
14.08.2023	Gemeinsamer Schulstart	Details in der Einladung
15.08.2023	Maria Himmelfahrt	schulfrei
05.09.2023	Elterninfo Erstkommunion	Nur betroffene Eltern/ Kinder
07.09.2023	Elternabend Kindergarten	
11.09.2023	Elternabend 3./4. Klasse, Elternabend 5./6. Klasse	
14.09.2023	Elternabend 1./2. Klasse	
02.10.2023- 20.10.2023	Herbstferien	
01.11.2023	Allerheiligen	schulfrei
02.11.2023	Infoabend Sekundarschule für 6. Klasse	
09.11.2023	Nationaler Zukunftstag	
21.11.2023	Schulbesuchstage	
23.11.2023		
30.11.2023	Schülerklausuren	
08.12.2023	Maria Empfängnis	schulfrei
25.12.2023- 07.12.2023	Weihnachtsferien	
02.02.2024	Schulfasnacht	
03.02.2024- 18.02.2023	Fasnachtsferien	
11.03.2024	Schulbesuchstage	
15.03.2024		
19.03.2024	Josefstag	schulfrei
29.03.2024- 14.04.2024	Osterferien	
09.05.2024	Auffahrt und Brückentag	schulfrei
10.05.2024		
20.05.2024	Pfingstmontag	schulfrei
30.05.2024	Fronleichnam und Brückentag	schulfrei
31.05.2024		
05.07.2024	Letzter Schultag	Unterrichtsschluss für alle 11:30 Uhr

Ausführliche Informationen, Änderungen und Anpassungen erfolgen frühzeitig durch die Schule.